

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Heinz Nixdorf MuseumsForum

Fürstenallee 7 Tel: +49 5251 306-600 service@hnf.de 33102 Paderborn Fax: www.hnf.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 20. Dezember 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Heinz Nixdorf MuseumsForum

Jan Braun - www.studiobraun.com für HNF - © 10.2011



Heinz Nixdorf MuseumsForum

Jan Braun, HNF



Heinz Nixdorf MuseumsForum

Jan Braun, HNF



Heinz Nixdorf MuseumsForum

Jan Braun, HNF

Parken

Parkplatz



Parkplatz

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 6 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 461 cm

Stellplatzlänge: 495 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begehund befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 25 m

Weg außen (Parkplatz - Eingang)



Weg außen (Parkplatz -Eingang)

©Falk Olias



Weg außen (Parkplatz - Eingang)

©Falk Olias

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 4 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 2 m.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Falk Olias



Eingangsbereich

©Falk Olias

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 133 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.)

geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Foyer EG



Foyer
©Falk Olias



Foyer

©Falk Olias



Foyer
©Falk Olias

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 80 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weg außen (Parkplatz - Eingang)



Weg außen (Parkplatz -Eingang)

©Falk Olias



Weg außen (Parkplatz -Eingang)

©Falk Olias

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 25 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 4 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 2 m.

Kasse / Ticketschalter

Schalter/Tresen/Kasse



Schalter/Tresen/ Kasse

©Falk Olias



Schalter/Tresen/ Kasse

©Falk Olias

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 200 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 119 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 119 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Es ist ein Kassendurchgang vorhanden.

Der Kassendurchgang ist 93 cm breit.

Foyer EG



Foyer

©Falk Olias



Foyer

©Falk Olias



Foyer

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 80 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Ausstellungsräume

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellungsraum 1. Etage



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsraum 1. Etage

©Falk Olias

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 118 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Multi-Media-Guide, QR-Code

Ausstellungsräume 2. Etage



Ausstellungsräume 2. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsräume 2. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsräume 2. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsräume 2. Etage

©Falk Olias



Ausstellungsräume 2. Etage

©Falk Olias

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 137 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Multi-Media-Guide, QR Codes

Treppe zu den Ausstellungsräumen



Treppe zu den Ausstellungsräumen

©Falk Olias



Treppe zu den Ausstellungsräumen

Vorhandene Schwellen/Stufen: 60

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Anmerkungen für den Gast: Pro Etage ca. 20 Stufen

Aufzug



Aufzug

©Falk Olias



Aufzug

©Falk Olias



Aufzug

©Falk Olias

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 129 cm

BREITE der Kabine innen: 150 cm

TIEFE der Kabine innen: 230 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 135 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 103 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 25 cm.

Gastronomie

Bistro



Speiseraum

©Falk Olias



Speiseraum ©Falk Olias



Speiseraum

©Falk Olias

Tür zum Speiseraum

Lichte Breite des Durchgangs: 160 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 105 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 19 Tisch/Tische

Treppe UG



Treppe UG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug



Aufzug

©Falk Olias



Aufzug ©Falk Olias



Aufzug ©Falk Olias

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 129 cm

BREITE der Kabine innen: 150 cm

TIEFE der Kabine innen: 230 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 135 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 103 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 25 cm.

Flur innen UG



Flur innen UG

©Falk Olias

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Öffentliches WC

Öffentliches WC - UG



Öffentliches WC -UG

©Falk Olias



Öffentliches WC - UG

©Falk Olias



Öffentliches WC - UG

©Falk Olias

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 53 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 25 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 53 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 86 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 54 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 149 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 200 cm

Höhe des Toilettensitzes: 48 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 79 cm

Länge des linken Haltegriffes: 80 cm

Der Haltegriff links vom WC ist nicht hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 79 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 60 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 58 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 146 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 200 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 85 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30

cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Treppe UG



Treppe UG

©Falk Olias

Vorhandene Schwellen/Stufen: 19

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug



Aufzug

©Falk Olias



Aufzug ©Falk Olias



Aufzug

©Falk Olias

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 129 cm

BREITE der Kabine innen: 150 cm

TIEFE der Kabine innen: 230 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 135 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 103 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 25 cm.

Flur innen UG



Flur innen UG

©Falk Olias

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

©Falk Olias



Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

©Falk Olias



Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

©Falk Olias

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl, Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Transferstühle

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Führungen

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Shop

Raum

Shop Raum



Raum ©Falk Olias



Raum ©Falk Olias

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 15 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 142 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Foyer EG



Foyer

©Falk Olias



Foyer

©Falk Olias



Foyer
©Falk Olias

BREITE des Raums: 10 m

TIEFE des Raums: 80 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anbieterinformationen

Anbieterinformationen

Angebotsbeschreibung des Anbieters: Das Heinz Nixdorf MuseumsForum ist das größte Computermuseum der Welt und zudem ein lebendiger Veranstaltungsort. Auf 6.000 qm Ausstellungsfläche präsentieren sich 5.000 Jahre Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Informationstechnik von der Entstehung der Zahl und Schrift 3.000 v. Chr. bis in das Computerzeitalter des 21. Jahrhunderts.

Die mehr als 2.000 ausgestellten Objekte werden in einem breit angelegten sozialund wirtschaftshistorischen Kontext gezeigt, so dass die Ausstellung nicht nur für Computerspezialisten interessant ist. Das Forum ergänzt die Ausstellung durch ein umfangreiches Veranstaltungsangebot. Vorträge, Workshops und Tagungen thematisieren den weit reichenden Einfluss der Informationstechniken auf Mensch und Gesellschaft. Damit widmet sich das HNF Fragen der Orientierung und Bildung des Menschen in der modernen Informationsgesellschaft.

Das Heinz Nixdorf MuseumsForum wird getragen durch die von Heinz Nixdorf gegründete Stiftung Westfalen. Diese fördert vorrangig Wissenschaft und Lehre, insbesondere auf dem Gebiet der Informationstechnik.